

Travel-Food-Art

15. November 2015

Moon Suk und ihr „Salon Moon“

Posted by: *nncole* Categories: *Food* No comments

Heute: Koreanisches Essen. Koreanisches Essen ist nicht gerade meine Kernkompetenz. Allerdings weiß ich, dass sich viel um Kimchi dreht. Kimchi ist in der koreanischen Küche die Zubereitung von Gemüse durch Milchsäuregärung. Und damit bin ich auch schon mit meinem Latein am Ende. Heute durfte ich koreanisches Essen genießen. Zubereitet von, wie sich herausstellte, einer besonderen Köchin: Moon Suk. Doch ist die Dame vieles. Nicht nur Köchin, die mit spürbarer Freude ihre Gäste bewirbt, sie ist Dichterin, Schauspielerin, Moderatorin, Künstlerin und, darum geht es ganz besonders heute, eine hervorragende Sopranistin. Moon Suk hat die Idee der Salonkultur wieder aufgenommen. Ihr Salon Moon ist ein klassisches Salon- und Musikerlebnis in privater Atmosphäre. Die Salonkultur hat in Berlin Tradition und reicht bis in das 18. Jahrhundert zurück. Man kommuniziert, musiziert, liest, diskutiert, zwanglos und in Privatwohnungen. Moon Suk hat am heutigen Tag u.a. die Arie der Mimi aus *La Bohème* vorgestellt. Am Flügel wird sie von Nadezda Filippova begleitet. Nadezda Filippova ist 1989 in Russland geboren, lebt in Berlin und hat bereits eine stattliche Anzahl an Auszeichnungen erhalten. Z. B. den Sonderpreis für die Interpretation eines modernen Stückes beim YPF Wettbewerb in Amsterdam oder den 1. Preis beim „J.S. Bach Wettbewerb der Gartow Stiftung in St. Petersburg im Jahre 1999.

Mehr über den Salon Moon und Moon Suk:
www.moonsuk.de & www.salonmoon.de



Autor: Bernhard Steinmann